



Letztes Foto Juli 1918

BRIEF VOM 4.

HEILIGTUM DER EINHEIT

SCHÖNSTATT – DIÖZESE CAMBRAI



JOSEF ENGLING (* 05.01.1898 + 04.10.1918)

Die fünf Leitsterne

Wir haben die liturgische Zeit des Advents begonnen. Möge diese Zeit fruchtbar werden für **Dich**, für **ihn**, für **sie** und für **mich**. Möge Maria, die Dreimal Wunderbare Mutter, die bereit war, Jesus, der in ihr Fleisch angenommen hat, in ihrem Schoß zu tragen, uns in jedem Moment hilfreich nahe sein.

Wie im letzten Brief angekündigt, beschäftigen wir uns weiter mit der Pädagogik Schönstats und schauen heute auf die fünf LEITSTERNE der Pädagogik.

Die Originalität dieser Pädagogik wird bestimmt von:

- **1. Idealpädagogik:**

Sie will den originellen Plan Gottes für das Individuum und die Gemeinschaft erkennen und zum Ausdruck bringen im Persönlichen Ideal und im Gemeinschaftsideal, und dies im täglichen Leben verwirklichen. Das Ideal zeigt große Ziele auf, ruft zur Hochherzigkeit und weckt natürliche und übernatürliche Kräfte.

- **2. Bindungspädagogik:**

Sie fördert die verschiedenen Bindungen der menschlichen Natur: die Bindung an Orte, an das Vaterland, an Ideen, Aufgaben und Personen. Alle diese Bindungen bieten wertvolle Anknüpfungspunkte für die Gnade.

- **3. Bündnispädagogik:**

Die Mitglieder schließen das Liebesbündnis mit Maria, der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt. Dieses Bündnis reift aus zum Liebesbündnis mit dem Dreifaltigen Gott. Maria ist Erzieherin und Vorbild für alle Mitglieder.

- **4. Vertrauenspädagogik:**

Der Glaube an das Gute und an die Berufung jedes Menschen und das Bemühen, alle auf ihrem originellen Weg zu unterstützen, schafft gegenseitiges Vertrauen – das Fundament jeglicher Erziehung.

- **5. Bewegungspädagogik:**

Sie sucht die psychologischen Anknüpfungspunkte im Einzelnen und in der Gemeinschaft und fördert deren stufenweise und organische Entwicklung. Sie achtet vor allem auf das Leben und seine Dynamik: Die Ehrfurcht vor dem Leben, die Anpassung an Lebensprozesse, die Beachtung der Originalität jedes Einzelnen, die Spannungen zwischen den verschiedenen Gesichtspunkten eines Lebensprozesses, etc.

PS: Ab nächster Woche ändern sich die Zeiten für die heiligen Messen (Winterzeit) wie folgt:
Dienstag, Donnerstag und Freitag: Hl. Messe um 17.30 Uhr. Mittwoch und Samstag: Hl. Messe um 11.00 Uhr.
(Maskenpflicht in der Kapelle und im Schönstatthaus aufgrund der Pandemie Covid 19.)

Allen ein frohes Weihnachtsfest!

Père Adelin Gacukuzi, Rektor des Heiligtums der Einheit

1 route nationale 59141 THUN S T M A R T I N

Facebook. Schoenstatt sanctuaire de l'unité France + site cathocambrai

Schönstatt ist ein Baum, der immer blüht! J. Pozzobon